



Der IBM SurePoint
Die IBM SurePOS-Produktfamilie



Die IBM SurePOS-Produktfamilie



SurePoint



Highlights

Erstaunliche Flexibilität

- Fünf Funktionen in einem Gerät: 12,1-Zoll-Vollbildschirm, Touchscreen, Tastatur, Zeigegerät und Lautsprecher-Mikrofon-Einheit.
- Unterstützt grafische Benutzeroberflächen.
- Hochauflösende Videoanzeige und Klangwiedergabe für Multimedia.
- Ausführungen mit oder ohne Touchscreen.
- Integrierter Magnetstreifenleser (MSL)
- Dank flexiblen Anschlussoptionen eignet sich dieses zukunftsweisende Ein-/Ausgabegerät für beliebige Systemkonfigurationen.

Besonders einfache Bedienung

- Leicht lesbare Vollbildanzeige in Farbe
- Kassenspersonal kann Daten durch Zeigen und Berühren, Zeigen und Klicken oder über die Tastatur eingeben.
- Bildschirmanzeigen lassen sich problemlos an spezielle Erfordernisse anpassen.
- Intuitive Benutzeroberflächen reduzieren die Anlernzeit.

Investitionsschutz

- Ausführungen zur Integration in viele IBM Point-of-Sale-Systeme sowie für Systeme anderer Hersteller
- Schnittstellen: Modelle 42D und 4FD: SVGA; Modelle 46D und 46T: RS-485 und SVGA; Modelle 42T und 4FT: RS-232 und SVGA; Modelle 48D und 48T: USB und DVI.
- Der SurePoint wird unterstützt durch die Betriebssysteme IBM 4690 OS, Microsoft® Windows® 2000, Microsoft Windows NT®, Windows 98 und andere sowie durch OPOS und JavaPOST™. Damit eignet er sich für nahezu jede denkbare Einzelhandelsanwendung.
- Problemlose Ergänzung bestehender Anwendungen durch Grafik und Browser-gestützte Dienstprogramme.

*Eine integrierte Bedienschnittstelle
speziell für den Einzelhandel*

Eine Lösung. Fünf Eingabegeräte. Unbegrenzte Möglichkeiten.

Die rasante Entwicklung der Technik und die veränderten Erwartungen der Verbraucher verlangen vom Einzelhändler eine enorme Anpassungsfähigkeit. Vom Kassensplatz über den Kundendienst bis zur Warenrückgabe müssen ganz unterschiedliche Anforderungen erfüllt werden. Oft sehen sich Einzelhandelsfirmen gezwungen, je nach Art des Arbeitsplatzes unterschiedliche Technologien zu wählen – Vollbildschirme, Touchscreens, Browser-Lösungen, Tastaturen.

IBM hat diese Herausforderung erkannt und eine integrierte Alternative entwickelt, die durch Leistung überzeugt und das ganze Repertoire an Funktionen beherrscht: Den IBM SurePoint™.

Die Flexibilität dieses Systems ist bemerkenswert. Fünf verschiedene Ausstattungsvarianten stehen zur Verfügung, und jede davon ist auf Bedienerfreundlichkeit zugeschnitten. Als Vollbildschirm unterstützt der IBM SurePoint grafische Benutzeroberflächen und hochauflösende Videowiedergabe. Die Touchscreen-Version ermöglicht die Eingabe direkt auf dem Bildschirm (zeigen und berühren) – ein Eingabeverfahren, das die Arbeit durch die besonders günstige Koordination von Hand und Auge enorm erleichtert und Fehler weitgehend vermeidet. Über die optionale Tastatur mit 32 Tasten können routinierte Fachkräfte die Daten in gewohnter Weise eintippen. Das integrierte Zeigegerät ist für die Navigation in Browser- und Windows-gestützten Anwendungen unverzichtbar, ohne dass eine Maus wertvollen Platz auf dem Tresen wegnimmt. Die Einbeziehung des zusätzlichen Lautsprecher-Mikrofon-Systems eröffnet Möglichkeiten der Nutzung von Multimediaanwendungen, Spracherkennung und sonstigen sprachunterstützten Programmen.

Aus diesem Angebot kann jeder Einzelhändler seine SurePoint-Idealkombination zusammenstellen, die den Erfordernissen seines Geschäfts in Hinblick auf Kassensplätze, Kundendienst- und sonstige Abteilungen entspricht. Für global tätige Unternehmen bedeutet dies, dass eine einheitliche Hardwarelösung an sämtlichen Arbeitsplätzen eingesetzt werden kann. Ausbildungs- und Supportaufwand lassen sich so auf ein Minimum reduzieren.

Hohe Video- und Klangqualität

Alle Modelle des SurePoint bieten bei entsprechender Ausstattung hervorragende Video- und Klangqualität für Multimediaanwendungen. Der 12,1-Zoll/307-mm-Flachbildschirm ist sehr hell. SVGA-Auflösung und Aktivmatrixtechnik bieten die Gewähr für scharfe, flimmerfreie Videobilder. Die mit der neuen DVI-Digitaltechnik ausgerüsteten Modelle 48D und 48T überzeugen durch besonders hohe Bildqualität. Die Modelle 46D, 48D, 46T, 48T und 42T können mit dem Lautsprecher-Mikrofon-System ausgerüstet werden, das über eine externe Soundkarte gesteuert wird. Die externe Soundkarte ermöglicht eine detaillierte Klangregelung und hohe Klangtreue – Voraussetzungen für einen produktiven interaktiven Arbeitsplatz.

Bedienung im Nu erlernt

Die Entwicklung des IBM SurePoint stand ganz im Zeichen des benutzergerechten, ergonomischen Designs. Während der Entwicklungsphase wurden immer wieder Kunden und Endnutzer nach ihrer Meinung gefragt, denn nur so konnten wir sicher gehen, dass diese Bildschirmlösung alles hat und alles kann, was der Einzelhandel heute braucht.

Jede einzelne Komponente – ob Touchscreen, Tastatur, Zeigegerät oder Magnetstreifenleser – wurde nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet, um Effizienz und Produktivität am Arbeitsplatz auf ein Höchstmaß zu steigern. Die effektive Bildschirmdiagonale des Monitors entspricht der eines typischen 14-Zoll-Röhrenbildschirms – bei einem Bruchteil des Platzbedarfs! Das Personal hat also einen ausgezeichneten Überblick über alle wichtigen Informationen, ohne wertvolle Stellfläche auf dem Kassentisch zu verlieren. Das Zeigegerät ist in der Mitte angeordnet, so dass Rechts- wie Linkshänder problemlos damit arbeiten können.

Betriebswirtschaftlich sinnvoll

Dass der Einzelhändler seine bisherigen Investitionen in Kassen- und sonstige Systeme natürlich weiter benutzen will, hat IBM von Anfang an bedacht. Deshalb haben wir den IBM SurePoint so konzipiert, dass er sich in viele verschiedene Systeme und Konfigurationen integrieren lässt.

Die Modelle 46D und 46T eignen sich besonders gut für das Einzelhandelskassensystem IBM 4694 sowie bestimmte andere IBM-Systeme. Für die Integration in eine IBM 4694 wird keine zusätzliche Adaptersteckkarte benötigt.

Damit Einzelhändler, die eine offene Systemarchitektur wünschen, ebenfalls den SurePoint benutzen können, bieten wir die Modelle 48T und 48D mit USB- und DVI-Anschlüssen an. Diese Modelle eignen sich für den Anschluss an Systemen der Serie SurePOS™ 700 oder an PC-Kassensystemen mit entsprechender DVI-Unterstützung. Die SurePoint-Modelle 42D, 42T, 4FD und 4FT bieten mit RS-232- und SVGA-Anschlüssen größtmögliche Flexibilität.



Alle Modelle des IBM SurePoint unterstützen eine breite Auswahl an Betriebssystemen, darunter auch Windows und das bewährte Betriebssystem IBM 4690 OS. Dazu liefert IBM Treiber für viele Einzelhandelsanwendungen verschiedenster Softwarehäuser.

Und wenn Sie Ihre derzeitigen Anwendungen durch Vollbildanzeigen ergänzen oder auf Touchscreen-Bedienung umstellen wollen, können Sie ebenfalls auf die volle Unterstützung von IBM rechnen. Sie können diese Serviceleistungen direkt von IBM ausführen lassen oder sich an einen der vielen IBM Business Partner wenden.

Der SurePoint schützt Ihre Hardwareinvestitionen und macht Ihr System fit für die Anwendungen der Zukunft. Mit dem IBM SurePoint können Sie praktisch sämtliche Einzelhandelsanwendungen ausführen, die es gibt – auch für die Benutzeroberflächen und die Browser-gestützten Anwendungen der nächsten Generation sind Sie gerüstet.

Unverwüchtliches Design für den Einzelhandelsalltag

Wie jede andere Point-of-Sale-Lösung von IBM ist auch der IBM SurePoint so robust gebaut, dass ihm die oft rauen Einsatzbedingungen im Einzelhandelsalltag nichts anhaben können. Hinter dem eleganten, ansprechenden Design verbirgt sich ein Konstruktionsprinzip, das die empfindliche Elektronik wirksam gegen Staub, Schutz, Feuchtigkeit und elektromagnetische Störeinflüsse schützt. Auch verschüttete Flüssigkeiten und sonstige ‚Unfälle‘ mit Lebensmitteln können die dichte Außenhaut nicht durchdringen. Der IBM SurePoint kommt zudem mit einem Bruchteil des Platzes aus, den ein konventioneller Bildschirm beansprucht. Die Kabelführung ist verdeckt, so dass der Kassentisch immer professionell und aufgeräumt aussieht.

Die Vorteile der Touchscreen-Technik

Als Touchscreen-Modell verfügt der IBM SurePoint über neueste MicroTouch-Sensortechnik. Der großzügig dimensionierte Flachbildschirm ist zuverlässig, langlebig, äußerst klar und hat ein hohes Auflösungsvermögen.

Die Vorzüge der Sensorbildschirmtechnik haben sich längst herumgesprochen. Mit dem Touchscreen kann das Kassenpersonal fast alle Arbeitsabläufe schneller und präziser ausführen als mit Tastatur und separatem Monitor. Dies bedeutet, dass die Kunden schneller bedient werden und deshalb auch gerne wiederkommen. Die Flexibilität der Bedienfunktionen ist beeindruckend. Da die Schnittstelle vollständig programmierbar ist, können die Bildschirmanzeigen an die Erfordernisse des Arbeitsplatzes und die persönlichen Wünsche des Bedieners – Arbeitsaufgaben, Bedienhand, Sprache usw. – angepasst werden.

Hochauflösender Flachbildschirm

Es ist kaum ein Anwendungsfall denkbar, in dem sich der IBM SurePoint mit all den Vorzügen hochauflösender Flachbildschirme nicht als Ideallösung anbietet – ob als Touchscreen oder reiner Anzeigebildschirm. Das Display lässt sich von der senkrechten bis fast ganz in die waagrechte Stellung kippen und so an jede Körpergröße anpassen. Der Stromverbrauch beträgt nur einen Bruchteil dessen, was ein herkömmlicher Röhrenbildschirm verschlingt. Für die Befestigung stehen eine ganze Reihe von Optionen zur Verfügung – darunter auch eine VESA-konforme Halterung –, mit denen sich der Monitor nahtlos in den Arbeitsplatz integrieren lässt; z.B. auf dem Terminal montiert oder mit eigenem Standfuß. Die Halterungen haben nur wenige bewegliche Teile, damit der Bildschirm beim Touchscreen-Betrieb seine Position beibehält. Das Drehgelenk der Befestigungssäule gewährt größtmögliche Flexibilität, ohne dass sich Kabel verdrehen und verheddern.

Kürzere Anlernzeit

Für Einzelhandelsfirmen, die relativ oft neues Kassenpersonal einstellen, wird der Ausbildungsaufwand rasch zum Problem. Der IBM SurePoint kommt da sehr gelegen: Sowohl als Vollbild-Touchscreen als auch als reiner Anzeigebildschirm eignet er sich bestens zum Abspielen von Ausbildungsvideos mit Audio sowie von anderen Bewegtbild-Lehrmedien in Farbe, die den Lernprozess beschleunigen.

Mit einem Touchscreen geht die Ausbildung noch schneller vonstatten. Das Auswendiglernen umständlicher Tasteneingabesequenzen entfällt völlig. Statt dessen brauchen lediglich Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm erkannt zu werden. Mit der richtigen Software gibt es auch kein Rätselraten für den Bediener mehr, denn es werden immer nur wenige, relevante Optionen angeboten. Die Arbeitsabläufe sind so im Nu überschaubar. In Geschäften, in denen das Personal häufig den Kassensplatz oder die Abteilung wechselt, sind die Vorteile noch augenfälliger. Wer sich bereits in einer Abteilung mit einer IBM SurePoint-Lösung vertraut gemacht hat, kommt mit dem SurePoint einer anderen Abteilung binnen kurzer Zeit zurecht.

Der IBM SurePoint auf einen Blick

Standardausstattung

- Kompaktes Design, Bilddiagonale von 12,1 Zoll/307 mm vergleichbar mit größeren Röhrenmonitoren
- Niedrigerer Stromverbrauch und geringere Wärmeentwicklung als bei Röhrenmonitoren
- Sehr helle Aktivmatrixanzeige mit SVGA-Auflösung (800 x 600) geeignet für Video-Bewegtbilder in Multimediaanwendungen
- Direkter Anschluss an SVGA-Port einer 4694 oder DVI-Port einer SurePOS 730/750, kein Zusatzadapter nötig
- Befestigung in integrierter oder verteilter Konfiguration an SurePOS 700 und 4694-POS-Terminals nötig
- Option: VESA-konforme Halterung für spezielle Konfigurationen (z.B. Wandaufhängung)
- Helligkeitseinstellung an Hardware
- Lieferbar als reiner Anzeigemonitor oder Touchscreen
- spritzwassergeschützt
- Bis zu 16,7 Mio. Farben
- Gehäuse in perlweiß (Modelle 46D, 48D, 42D, 46T, 48T und 42T)
- Gehäuse in eisengrau (Modelle 4FD und 4FT)

Modelle

- 46D: Nur- Anzeige (307 mm/12,1 Zoll) Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA- und RS-485-Anschlusskabeln
 - 46T: Touchscreen (307 mm/12,1 Zoll), Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA- und RS-485-Anschlusskabeln
 - 48D: Nur- Anzeige (307 mm/12,1 Zoll) Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit USB- und DVI-Anschlusskabeln
 - 48T: Touchscreen (307 mm/12,1 Zoll), Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit DVI- und USB-Anschlusskabeln
 - 42D: Nur-Anzeige (307 mm/12,1 Zoll) Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA-Anschlusskabel
 - 42T: Touchscreen (307 mm/12,1 Zoll), Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA- und RS-232-Anschlusskabeln
 - 4FD: Nur-Anzeige (307 mm/12,1 Zoll) Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA-Anschlusskabel
 - 4FT: Touchscreen (307 mm/12,1 Zoll), Aktivmatrix-LCD-Farbbildschirm (800 x 600), 16,7 Mio. Farben, mit SVGA- und RS-232-Anschlusskabeln
-

Der IBM SurePoint auf einen Blick (Teil 2)

Wahlfreie Zusatzausstattung	4820-46D	4820-46T	4820-48D	4820-48T	4820-42D	4820-42T	4820-4FD	4820-4FT
Tastatur mit 32 Tasten – programmierbare Tasten – inklusive MSL	•	•	•	•		•		
Gekapseltes Zeigegerät, Daumenbedienung	•	•	•	•		•		
Magnetstreifenleser (MSL) – dreispurig – JUCC	•	•	•	•		•		•
Lautsprecher-Mikrofon-Kit – Gehäuse an Rückseite des SurePoint – externe Soundkarte erforderlich	•	•	•	•		•		
Tastaturschloss	•	•	•	•				

Leistung typisch: 24 W

Maße	Modell 4820-46D/48D/42D/4FD	Modell 4820-46T/48T/42T/4FT	MSL	MSL und Tastatur
Breite	300 mm	300 mm	64 mm	132 mm
Tiefe	46 mm	46 mm	39 mm	40 mm
Höhe	245 mm	245 mm	191 mm	191 mm
Gewicht	1,8 kg	1,9 kg	0,2 kg	0,5 kg

Bitte beachten: Die Gewichtsangaben für die Optionen MSL und MSL/Tastatur sind zum Gewicht des Monitors hinzuzuaddieren. Bei Einbau des MSL verbreitert sich der Bildschirm um 43 mm. Bei Montage von MSL und Tastatur wird der Bildschirm um 122 mm breiter.

Betriebssysteme

Für die folgenden Betriebssysteme liefert IBM POS-Subsystemtreiber (POSS-Treiber):

- IBM 4690 OS V2 R2 und später
- Microsoft Windows NT
- Microsoft Windows 2000
- Microsoft Windows 95/98
- Windows 3.1
- DOS 7.0, 2000
- OPOS- und JavaPOS-konforme Betriebssysteme

Garantie¹

Ein Jahr IBM Vor-Ort-Service

Hinweis: Manche Geräte sind nicht in allen Ländern lieferbar. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business-Partner.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zum IBM SurePoint und weiteren IBM Point-of-Sale-Lösungen erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business Partner, bei IBM Direkt unter 01803 3132 33 (0,18 DM/Min.) oder bei:

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ibm.com/industries/retail/store
<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>
<http://www.disu.ibm.com/>

© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Printed in the United States of America
09-00
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder IBM Business-Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

IBM, SurePoint und SurePOS sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Java und alle Java-Marken und -Logos sind das Eigentum der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere erwähnte Firmen sowie Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind ggf. Marken anderer Inhaber.

¹ Die IBM Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder Business-Partner.



Gedruckt auf Recyclingpapier mit einem Altpapieranteil von 10%.